

Weissmann, Maria Luise: Geh nicht vor mir (1914)

1 Geh nicht vor mir in dieses unbesungne
2 In dieses dunkle Reich, das Keiner kennt;
3 Damit Dein Name, dieser lang verklungne,
4 Wenn ich ihn ruf, noch Dich mit Namen nennt.

5 Vertausche nicht Dein Angesicht mit jenen
6 Veränderlichen aus dem fremden Kreis,
7 Die oft im Traum vorübergehn und denen
8 Ich keinen Gruß und keinen Wunsch mehr weiß.

9 Laß mich beim Brot gedenken und beim Wein,
10 Daß Du noch glühst, laß nicht mit Schatten-Speise,
11 Mit Blut und Mehl verstohlen her Dich rufen,

12 Wie man Geschiedne ruft: es steigt ihr Schein
13 Und ihre unsichtbare Sohle leise
14 Erdwärts herauf die ungeheuren Stufen.

(Textopus: Geh nicht vor mir. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42116>)